

22. Februar 2018

Mobilität in Baden-Baden: TwoGo Mitfahr-App ausweiten

CDU-Gemeinderatsfraktion sieht weiteres Potential

Die Stadtverwaltung plant gemeinsam mit großen Unternehmen in Baden-Baden die Einführung einer Mitfahr-App (TwoGo) für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hierbei sieht die CDU-Gemeinderatsfraktion Potential und beantragt in einem Schreiben an Oberbürgermeisterin Mergen die Ausweitung des Systems für alle Bürgerinnen und Bürger. CDU-Stadtrat Hansjürgen Schnurr: „Das System von „TwoGo“ eignet sich auch für alle Bürgerinnen und Bürger und vor allem für Schülerinnen und Schüler in unserer Stadt. Bei entsprechender Akzeptanz besteht dadurch die Chance, nicht nur den Individualverkehr in Baden-Baden und Umgebung, sondern insbesondere auch die Abgasbelastung (Feinstaub, CO₂-Emissionen.) einzudämmen.“

Der Unterschied zu herkömmlichen öffentlich zugänglichen Mitfahrzentralen besteht laut Mitteilung der Fraktion darin, dass eine möglichst große Personengruppe Fahrten untereinander anbietet, die nach Bedarf von jedem genutzt werden können. Insgesamt besteht die Chance, ein gutes Klima im wahrsten Sinne des Wortes in Baden-Baden zu erzielen.

Schnurr abschließend: „Die CDU-Fraktion hatte im August des vergangenen Jahres eine konkrete Auseinandersetzung mit dem Thema „Mobilität der Zukunft“ beantragt und sieht die Mitfahr-App dabei als einen weiteren Baustein. Auch könnte das System für den Landkreis Rastatt attraktiv sein. So dass wir weiter darum bitten, mit dem Landkreis dieses Thema gemeinsam zu diskutieren und ggf. zu kooperieren.“